

Ehre das Land der Einheimischen

Eine Anleitung und Aufruf zur Anerkennung des amerikanischen Ministeriums für Künste und Kultur

Wir rufen alle Personen und Organisationen auf, alle öffentlichen Veranstaltungen und Versammlungen mit der Anerkennung der traditionellen ursprünglichen Bewohner des Landes zu eröffnen

„wir gestalten zusammen“

Lieber Bürger und Künstler,

Wir geben diesen Leitfaden im Vorfeld des „Tages des indigenen Volkes 2017“ heraus, an dem jeder von uns frei entscheiden kann, ob er eine verzerrte Geschichte akzeptiert und fortbestehen lässt oder für Wahrheit und Versöhnung eintritt, die auf Anerkennung gründet. Die Zeit ist längst überfällig, um alle öffentlichen Veranstaltungen und Versammlungen mit Anerkennung der traditionellen Ureinwohner des Landes zu eröffnen. Bitte helfen Sie, diesen Leitfaden zu verbreiten und ermutigen Sie Ihre Kollegen, Nachbarn, Beamte und Institutionen, diese Praxis auch zu übernehmen.

Das Ministerium für Kunst und Kultur der Vereinigten Staaten ist eine vom Volke betriebene Abteilung, ein Basis-Aktionsnetzwerk, das Kreativität und soziale Vorstellungskraft anregt, um eine Kultur der Empathie, Gleichheit und Zugehörigkeit zu formen. Wir sind allen Partnern dankbar, deren Arbeit diesen Leitfaden inspiriert hat. Besonderer Dank geht an folgende Personen, die Erkenntnis und Zutun bei der Erstellung gaben: T. Lulani Arquette (gebürtige Hawaiianerin), Daniel Banks, Sherry Salway Black (Oglala Lakota), Lori Pourier (Oglala Lakota), Shirley Sneve (Rosebud Sioux), Rulan Tangen (gemischtes indigenes Erbe), Josh Reid (Snohomish), Tanaya Winder (Duckwater Shoshone / Pyramidensee Paiute / Südliche Ute) und Larissa FastHorse (Sicangu Nation Lakota) und Ty Defoe (Ojibwe / Oneida) der *Indigenen Führung*. Danke an Nicholas Ward, Connie Fitzpatrick und der Einheimischen Kunst und Kultur Stiftung für die Verwendung ihrer Fotos, und Keith BraveHeart (Oceti Sakowin: Oglala Lakota), Bunky Echo-Hawk (Pawnee / Yakama), Marlena Myles (Spirit Lake Dakota), Bryan D. Parker (Muscogee Creek / Choctaw / White Mountain Apache), Remy (Diné) und William Wilson (Diné) für die Verwendung ihrer Kunstwerke. Alle Auslassungen oder Fehler liegen in der Verantwortung des USDAC.

Bitte fühlen Sie sich frei, Kontakt aufzunehmen.

Mit Dankbarkeit,

Inhaltsangabe:

Einführung

Was ist Landanerkennung?

Warum die Praxis der Landanerkennung einführen? Ein paar Gegenerklärungen über Anerkennung

Wie man anerkennt

Erster Schritt: Identifizieren; zweiter Schritt: Artikulieren; dritter Schritt: Übermitteln

Über Anerkennung hinaus

Lerne mehr; schaffe Beziehung und handle; lade Kunst herunter oder mache deine eigene!

Sprich darüber; über das USDAC, sei in Kontakt

Einführung

Wir waren das Volk vor "wir, das Volk"

Jefferson Keel (Chickasaw), 20ster Präsident der Nationalversammlung Amerikanischer Indianer, 2013

In Ländern wie Neuseeland, Australien, Kanada und unter Stammesnationen in den USA, ist es alltäglich, sogar die Regel, Veranstaltungen und Versammlungen durch Anerkennung der traditionellen indigenen Bewohner dieses Landes zu eröffnen. Während einige Personen und Kultur- und Bildungseinrichtungen in den Vereinigten Staaten diesen Brauch angenommen haben, hat die große Mehrheit das nicht.

Zusammen können wir eine Bewegung zünden, die Bestätigung von traditionellen Ländern als regelmäßige Praxis bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen zu geben.

Anerkennung ist eine einfache, kraftvolle Art und Weise Respekt zu zeigen und ein Schritt vorwärts zur Korrektur der Geschichten und Praktiken, die die Geschichte und Kultur der indigenen Völker auslöschen, und um die Wahrheit einzuladen und zu ehren. Stell dir diese Praxis weit verbreitet vor: Stell dir Sie sich kulturelle Orte vor, Klassenzimmer, Konferenzräume, Kultstätten, Sportstadien und Rathäuser, die traditionelle Länder anerkennen. Millionen würden – viele zum ersten Mal - mit den Namen der traditionellen indigenen Bewohner des Landes, auf dem sie sich befinden, in Berührung kommen, was sie zu fortwährender Wahrnehmung und Handlung inspiriert.

Seit mehr als fünfhundert Jahren, haben indigene Gemeinden in ganz Amerika Unverwundlichkeit und Widerstand im Angesicht gewalttätiger Bemühungen demonstriert, sie von ihrem Land, Kultur und einander zu trennen. Sie bleiben an der Spitze der Bewegungen Mutter Erde und das Leben, das die Erde trägt, zu beschützen. Heute bringen Unternehmensgier und Bundespolitik, Pläne vor, Reichtum der Erde zu entnehmen, würdigen heiliges Land in eklatanter Missachtung von Vertragsrechten herab. Anerkennung ist eine kritische öffentliche Intervention, ein notwendiger Schritt zur Ehrung indigener Gemeinschaften, und das viel größere Projekt der Entkolonialisierung und Versöhnung umzusetzen.

Wir rufen alle Künstler, Kulturarbeiter, die Öffentlichkeit, Beamte, Erzieher, Administratoren, Gemeinschaftsleiter, Organisatoren und engagierte Gemeinschaftsmitglieder auf, alle öffentlichen Veranstaltungen und Versammlungen mit Anerkennung der traditionellen indigenen Bewohner des Landes zu eröffnen.

Was ist Landanerkennung?

Die Anerkennung selbst ist eine kleine Geste. Es wird sinnvoll, wenn sie mit authentischen Beziehungen und informiertem Handeln gekoppelt wird. Aber dieser Anfang kann eine Öffnung für ein größeres öffentliches Bewusstsein einheimischer Souveränität und kultureller Rechte sein, ein Schritt in Richtung gerechter Beziehung und Versöhnung. Steh uns bei, diese Praxis anzunehmen, zu fordern und zu verbreiten.

Benennen ist eine Übung der Macht. Wer erhält das Recht, einen Namen zu geben oder benannt zu sein? Wessen Geschichten werden in einem Namen geehrt? Wessen werden gelöscht? Anerkennung des traditionellen Landes ist eine öffentliche Erklärung des Namens der traditionellen Ureinwohner eines Ortes. Es ehrt ihre historische Beziehung mit dem Land.

Eine Landanerkennung ist eine formale Stellungnahme, die die einzigartige und fortwährende Beziehung, die zwischen indigenen Leuten und ihren traditionellen Territorien existiert, anerkennt.

Laurier Students' Public Interest Research Group, Ontario, Canada

<http://www.lspirg.org/knowtheland/>

Warum die Praxis der Landanerkennung einführen?

- **Anerkennung und Respekt anbieten.**
- **Widerspreche der „Doktrin der Entdeckung“ mit der wahren Geschichte der Leute, die bereits hier waren.**
- **Eine erweiterte öffentliche Wahrnehmung, die zu diesem Moment geführt hat, schaffen.**
- **Beginne Beziehungen mit indigenen Gemeinschaften und dem Land wieder gutzumachen.**
- **Fördere erweiterte Wahrheitsaussprachen und Versöhnungsbemühungen.**
- **Erinnere Leute, dass Kolonisation gemäß betrügerischer, gebrochener Verträge und Praktiken von Enteignung indigener Ländereien und anderer Mechanismen ein fortwährender Prozess ist, der der Regierung oder dem Unternehmen Amerika dienen soll.**
- **Lass dich von indigenen Benimmregeln inspirieren, die Räume mit Ehrerbietung und Respekt öffnen.**
- **Rege fortwährende Handlung und Beziehungen an.**

Viele Länder sind den Vereinigten Staaten bei der Übernahme dieser Praxis weit voraus. In Australien, Neuseeland und Kanada gibt es Protokolle, Karten und Aussprachehinweise, die leicht verfügbar sind. Viele Universitäten haben aus Anerkennung eine Richtlinie gemacht, die einfache Vorlagen für Studenten, Mitarbeiter und Dozenten bereitstellt. Ab 2016 haben

alle öffentlichen Schulen in Toronto ihre Schultage mit einer Erklärung der Anerkennung eröffnet.

Die Universität von Atlanta bietet diese Erklärung der Anerkennung an:

Das traditionelle Territorium anzuerkennen bedeutet, seine längere Geschichte, die über die Kolonisierung hinausreicht, anzuerkennen, und die Errichtung europäischer Kolonien sowie ihre Bedeutung für die indigenen Völker, die lebten und weiterhin auf diesem Territorium leben, und deren Praktiken und Spiritualitäten mit dem Land verbunden waren, und sich weiter in Bezug auf das Land und seine anderen Bewohner heute entwickeln.

Anerkennung in diesen Ländern ist ein kleiner Teil eines bedeutsameren Verpflichtung an Wahrheit und Versöhnung, die offizielle Entschuldigung der Regierung und Wahrheitskommissionen, die zu bedeutsamen öffentlichen Empfehlungen und Reformen führt.

In Australien beginnen viele formelle Veranstaltungen mit einem "Willkommen ans Land". Während eine Landanerkennung von jedem, der eine Veranstaltung ausrichtet oder leitet, gegeben werden kann, wird ein Willkommen ans Land von einem indigenen Ältesten oder Vorstand einer Gemeinschaft gegeben. Der Brauch ist, Wiedergutmachung für die Ausführung dieser formelleren zeremoniellen Begrüßung anzubieten.

Ein paar Gegenerklärungen über Anerkennung

- **Es ist einfach. Und auch nicht so einfach.** In manchen Fällen mögen die traditionellen Bewohner eines Platzes klar sein. In anderen Fällen ist es weit weniger so, jemanden anzuerkennen. Mach deine Erkundung. Während die Handlung, die traditionellen Bewohnen zu benennen nicht so viel Zeit beanspruchen mag, erfordert die Einbeziehung der richtigen Beziehungen Vorbereitung.
- **Diese Anleitung bietet nicht die Eine richtige Weise der Anerkennung an.** Was hier angeboten wird, ist nicht eine umfassende Checkliste oder ein Satz universell akzeptabler Protokolle. Es gibt gegenwärtig 567 öffentlich anerkannte indigene Nationen, jede mit ihrer eigenen Geschichte und Protokollen für Begrüßung und Anerkennung. Es gibt auch staatlich anerkannte Stämme und Leute, einschließlich indigener Hawaiianer, die auf sechs Inseln leben. Es gibt nicht eine Weise, die Anerkennung zu tun.
- **Anerkennung wird durch besonderen Kontext und Beziehung bedeutungsvoll gemacht.** Wann immer möglich, ist der beste Einstieg in die Praxis der Anerkennung durch Beziehung und Dialog mit indigenen Gemeinschaften in der Gegend.
- **Die Praxis der formellen Begrüßung und Anerkennung von Land ist nicht neu.** Anerkennung wird seit langem – normalerweise in weitaus differenzierten, formellen und zeremoniellen Weisen – in indigenen Gemeinschaften praktiziert. Viele Künstler, Aktivisten, Moderatoren, Akademiker und andere haben Veranstaltungen seit Jahrzehnten mit Anerkennung begonnen.
- **Anerkennung ist nur der erste Schritt.** Sie ersetzt nicht Beziehung und Handlung, kann jedoch beginnen auf tiefere Möglichkeiten für die Dekolonisation von Beziehungen und Orten hinzuweisen.

Wusstest du das? Zwischen 1776 und 1887 haben die Vereinigten Staaten über 1,5 Millionen Morgen Land von den indigenen Leuten Amerikas durch Vertrag und Anordnung des US-Präsidenten in Besitz genommen.

Diese [interaktive Karte](#) der Invasion Amerikas zeigt, wie das über die Zeit geschah. Merke dass Alaska und Hawai nicht beinhaltet sind.

Wie man anerkennt:

Nachstehend sind Schritte zur Anerkennung traditionellen Landes bei der Eröffnung einer öffentlichen Versammlung oder Veranstaltung angeboten. Die beste Weise, diese Praxis in lokalem Kontext zu gründen, ist durch Dialog mit einheimischen indigenen Gruppen. Wenn man diese Beziehungen noch nicht hat, heisst das nicht, dass man nicht beginnen kann.

Erster Schritt: Identifizieren

Der erste Schritt ist, die traditionellen Einwohner des Landes zu identifizieren, auf dem ich mich befinde. Diese Aufgabe mag durch vielfache und umstrittene Geschichten der Besiedlung, Wiederbesiedlung und Anerkennung kompliziert sein. Viele Plätze sind heute für indigene Leute Heim, die das Land Heim seit unvorstellbarer Zeit nannten und auch für jene, die von anderswo umgesiedelt wurden. Das Ziel der Bestätigung ist Anerkennung und aufrichten, nicht zu verletzen oder weitere Trennung zu verursachen. Also ist es wichtig mit Aufmerksamkeit fortzufahren, gute Forschung zu leisten, bevor man Bekundungen der Anerkennung abgibt.

Hier sind ein paar Stellen, an denen du online nachschauen kannst:

Wikipedia-Einträge dokumentieren auf vielen Seiten etwas Geschichte der indigenen Bewohnung. Allerdings solltest du das, was du dort findest mit anderen Quellen gegen prüfen.

Diese Karte einheimischen Landes ist eine der umfassenderen verfügbaren Karten <https://native-land.ca/>

Die "Einheimische Sprachen-Seite" bietet Aufschlüsselung nach Staaten mit Kontaktinformationen für lokale Stämme an: [http:// www.native-languages.org/](http://www.native-languages.org/)

Über das Hinzuziehen lokaler indigener Personen und Organisationen hinaus, kannst du prüfen, ob es Quellen an lokalen Universitäten und Hochschulen gibt, besonders solche mit amerikanisch-indianischen/Einheimischen/Uransässigen Studienzentren, Programmen und/oder Abteilungen.

Wenn einige Stammesgruppen beanspruchen, zum Land zu gehören, dann beachte nicht eine einzige oder alle von ihnen zu benennen. Idealerweise sollte diese Entscheidung durch Gespräch mit lokalen indigenen Ältesten und Kulturträgern in Respekt ihrer Wünsche darüber, wie sie genannt sein wollen, getroffen werden.

Ein weiterer Schritt: Ermittle indigene Älteste und Kulturträger in deiner Region, sich an einem Gespräch darüber, wie sie gerne diese Handlung lokal Gestalt annehmen sehen wollen, zu beteiligen. Besonders wie sie von größtem Nutzen für ihre Gemeinschaften sein könnte. Du kannst diesen Leitfaden als ein Sprungbrett für Gespräche nutzen. Wenn du Teil einer Organisation oder Gruppe bist, ziehe in Betracht ein Honorar für die anzubieten, die am Dialog teilnehmen. Dieser Dialog könnte auch ein öffentliches Forum sein, das andere, die über diese Praxis lernen wollen, einbezieht. Oder du könntest ein Video, Mitschrift oder anderen Bericht teilen, um die weitere Gemeinschaft zu informieren und einzubeziehen.

Zweiter Schritt: Artikulieren

Wenn du einmal die Gruppe oder Gruppen, die anerkannt werden sollten, identifiziert hast, formuliere die Stellungnahme der Erkenntlichkeit, die du zu Beginn einer öffentlichen Versammlung mitteilen willst. Es gibt da kein genaues Manuskript dafür. Gestalte deine nachdem du einige Detailstufen berücksichtigst, die du einführen magst.

Am einfachsten kann eine Anerkennung so aussehen:

“Wir erkennen an, dass wir uns auf dem traditionellen Land der _____ befinden.“

Nur mit diesem einfachen Satz zu beginnen würde eine bedeutsame Intervention in den meisten U.S. amerikanischen Versammlungen sein.

Von da ab gibt es viele andere Elemente, die man zur Anerkennung bringen kann:

Oftmals ehren Stellungnahmen besonders Älteste:

“Ich möchte anerkennen, dass dieses Treffen auf dem traditionellen Land der _____ statt findet und erweise den gegenwärtigen und vergangenen Ältesten die Ehre.“

Manche weisen auf die Achtung, gegenseitige Beziehung mit Land hin:

“Ich möchte respektvoll die _____ anerkennen, die dieses Land über Generationen betreut haben.“

Anerkennung mag auch die ausdrückliche Nennung von besetzter, nicht aufgegebener Natur des Territoriums, auf dem eine Versammlung statt findet, vornehmen:

„Wir möchten damit beginnen, dass wir anerkennen, dass das Land, auf dem wir uns treffen, das besetzte/nicht aufgegebene beschlagnahmte Territorium der _____ ist.“

„Ich möchte mit der Anerkennung beginnen, das wir in _____ sind, dem angestammten und nicht aufgegebenem Territorium der _____.“

In Kanada ist es nicht ungewöhnlich, die besonderen Abkommen zu erwähnen, durch die das Land einer besonderen Stammesgruppe zugeschrieben wurde. Du magst zusätzliche Untersuchungen zu machen wünschen, um den Zeitpunkt zu benennen, an dem die Verträge geschlossen, wie auch wann sie gebrochen und das Land unrechtmäßig genommen wurde.

Die Wahrheit ist kompliziert. Unter der zeitgenössischen Oberfläche von jeder Stätte in den Vereinigten Staaten, gibt es Geschichten der Zugehörigkeit, die ausgewischt, übersehen, umstritten und vergessen wurden; alles Weisen, die Ideen wie „offenkundiges Schicksal“, die Unterwerfung indigener Länder zu rechtfertigen, zu stützen. Längere Stellungnahmen der Anerkennung können indigene Gemeinschaften zentral hervorheben, während sie auch die vielen Gemeinschaften, die zur existierenden Kultur eines Platzes beigetragen haben, anerkennen. Zum Beispiel:

"Jede Gemeinschaft verdankt ihre Existenz und Vitalität Generationen auf der ganzen Welt, die trugen ihre Hoffnungen, Träume und Energie dazu beizutragen, die Geschichte zu machen, die zu diesem Moment führte. Etwas wurden gegen ihren Willen hierher gebracht, einige waren dazu gebracht, ihre entfernten Heime in der Hoffnung auf ein besseres Leben zu verlassen, und einige haben auf diesem Land für mehrere Generationen gelebt, als man zählen kann. Wahrheit und Anerkennung ist entscheidend für den gegenseitigen Respekt und die Verbindung über alle Barrieren des Erbes und Unterschiede hinweg. Wir beginnen diese Bemühungen, um zu anzuerkennen, was begraben wurde, indem wir die Wahrheit ehren. Wir stehen auf den Ahnenländern der _____ [falls möglich, füge mehr spezifisches Detail über die Natur des besetzten Landes hinzu]. Wir zollen ihren Ältesten Respekt, früheren und gegenwärtigen. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um der vielen Vermächnisse von Gewalt, Vertreibung, Migration, und Siedlung zu gedenken, die uns heute hier zusammenbringen. Und bitte schließen sie sich uns bei der Aufdeckung solcher Wahrheiten bei jedem und allen öffentlichen Veranstaltungen an."

Du magst wählen, mit einer einfachen Stellungnahme der Anerkennung zu beginnen und mit der Zeit, da du mehr lernst, sie ausführlicher zu gestalten, baue Beziehungen zu lokalen indigenen Gemeinschaften auf und werde vertrauter mit der Praxis.

Wusstest Du das? "es gibt 567 öffentlich anerkannten indianische Nationen (unterschiedlich Stämme, Nationen, Gruppen, Pueblos, Gemeinschaften und indigene Dörfer genannt) in den Vereinigten Staaten ... zusätzlich gibt es staatlich anerkannte Stämme, die verteilt über die Vereinigten Staaten, von ihren eigenen Landesregierungen anerkannt sind."

Erfahre mehr von der [Nationalversammlung der amerikanischen Indianer](#)

Dritter Schritt: Ausführung

Wenn du einmal ermittelt hast, wer zu benennen ist und deine Stellungnahme gegeben hast (einschließlich der Aussprache der Namen), sprich deine Anerkennung als erstes Element der Begrüßung bei der nächsten öffentlichen Versammlung oder Veranstaltung aus, die du leitest. Wenn du im Zuge des Lernens über Anerkennung Beziehungen zu Mitgliedern indigener Gemeinschaften aufgebaut hast, dann ziehe in Betracht, sie einzuladen einen Gruss vor dem deinen auszurichten.

Es gibt da die Gefahr, dass eine Praxis wie diese nur wieder irgendein Protokoll wird, flach ausgeführt und auf taube Ohren stoßend. Wie viele Male hast du abgeschaltet, als der Flugbegleiter die Sicherheitshinweise durchging? Oder vergessen hast dein Handy auszustellen, obwohl darum zu Anfang einer Veranstaltung gebeten wurde?

Anerkennung sollte nicht als Ansammlung obligatorischer, durchrauschender Worte begegnet werden. Diese Worte sollten mit Respekt geäußert werden, gegründet in authentischer Reflektion, Gegenwart und Wahrnehmung. Wenn du daran gehst, Anerkennung zu äußern, atme die Wahrnehmung von sowohl der Gegenwart und der Geschichten, die Dich mit den Leuten verbinden, die Du benennst. Bedenke deinen eigenen Platz in der Geschichte der Kolonisation und dem Annullieren des Erbes. Probiere bei deiner nächsten Versammlung das Anerkennen aus, schau wie es sich anfühlt, beobachte ob und wie es den Raum verändert. Mit der Zeit und durch das Ausüben, wirst du mehr darüber lernen, was es bedeutet, und was es für dich und andere eröffnet.

Stellungnahmen der Anerkennung müssen nicht auf gesprochene Worte beschränkt bleiben. Einige Künstler, Gelehrte, Aktivisten und andere haben begonnen, Anerkennung in email-Signaturen oder auf websites einzubinden. Ziehe in Betracht soziale Medien als Verstärker deiner Anerkennung zu nutzen. Zum Beispiel kannst du ein Bild oder die Geschichte von einem Ereignis posten, wo du deine Anerkennung gegeben hast und es mit #EhreIndigenesLand markieren.

Jeder Raum, dreidimensional oder digital, bedeutet eine Gelegenheit, vergrabene Wahrheiten zutage treten zu lassen und indigene Souveränität aufleben zu lassen, unsere kollektive Kultur auf tiefere Wahrheit und Versöhnungsanstrengungen vorzubereiten.

Über Anerkennung hinaus:

Anerkennung ist der Anfang. Anerkennung – und die Forschung, die erforderlich ist, sie integer zu tun – sollte eine Einladung zu tieferer Analyse, Beziehung und Handeln sein.

„Ich denke, dass wir uns eine Konstellation von Beziehungen vorstellen sollten, die über territoriale Anerkennungen hinaus gehen müssen. Großartig, phantastisch, dass du weißt, dass du dich auf (zum Beispiel) Staatsvertrag 6 Territorium befindest. Es ist großartig, dass du das anerkennst, weil die indigene Sicht diese Vertrags, dass das Land nicht aufgegeben wurde, korrekt ist. Vielleicht verstehst du die Spannung deiner Gegenwart als illegitim, doch weißt nicht damit umzugehen, außer sie zu benennen. Vielleicht ist es jetzt an der Zeit, etwas über deine Verpflichtungen als Gast auf diesem Territorium zu lernen. Was sind die indigenen Sitten, die im Spiel sind, ein Gast zu sein, und was sind deine Verantwortlichkeiten? Welche Verantwortlichkeiten haben deine Gastgeber dir gegenüber, und machst du Platz, damit diese Verantwortlichkeiten ausgeübt werden können? Inwiefern helfen deine Veranstaltungen deinen Gastgebern?“

— Chelsea Vowel, Métis von der “Plains Cree” sprechenden Gemeinschaft aus Lac Ste.
Anne, Alberta

<http://apihtawikosisan.com/2016/09/beyond-territorial-acknowledgments/>

Erfahre mehr

Nimm dir Zeit, um über die indigene Geschichte des Landes auf dem du lebst, als auch die gegenwärtigen Umstände einheimischer Gruppen in deiner Region zu lernen. Suche nach Büchern, Artikeln, Leuten und Organisationen von denen Du lernen kannst.

Finde online-Lehrpläne, um selbst oder mit einer Studiengruppe weiter zu machen. Hier ist ein Beispiel eines [sorgfältigen Lehrplanes](#), der in Solidarität mit Einsatz am „Standing Rock“ geschaffen wurde, um dem Bau der Dakota Access Pipeline zu widerstehen.

Für eine Übersicht der indigenen Nationen und ihrer historischen Beziehung zur Regierung der Vereinigten Staaten [lies diese Einführung](#) vom Nationalkongress der Amerikanischen Indianer.

Bilde dich selber über die Geschichte des Siedlerkolonialismus und des Genozids in den Vereinigten Staaten durchs Anschauen von (oder hören) [Eine indigene Volksgeschichte der Vereinigten Staaten](#) von Roxanne Dunbar Ortiz.

Lerne über die Geschichte von gebrochenen Veträgen in den Vereinigten Staaten und über indigene Eigenständigkeitsbewegungen, um vergangene Ungerechtigkeiten zu korrigieren. Lese das Amerikanische Indianerbewegung-Dokument [„Pfad der gebrochenen Verträge 20 Punkte Liste“](#). Lese über die indigene hawaianische [Souveränitätsbewegung](#). Lese Suzan Shown Harjos Nation auf Nation: [Verträge zwischen den Vereinigten Staaten und Amerikanischen Indianernationen](#).

Lese die [Deklaration der Vereinten Nationen über die Rechte indigener Völker](#). Die Vereinigten Staaten waren eine von Nationen, die gegen die Deklaration stimmten als sie zuerst i Jahr 2007 angenommen wurde. Sie waren die letzten der vier, die in 2010 ihre Entscheidung änderten.

Wohin kann ein Wahrheits- und Versöhnungsprozess hinführen? Probiere die [Handlungsaufrufe](#) aus, die von der Kommission Kanadas ausgingen.

Beachte dass die Volkszählung des Jahres 2010, den Prozentsatz der städtischen indigenen Leute auf 71 % notierte. Viele indigene Leute sind unter denen, die nach Gemeinschaft suchen oder sie in Städten bilden.

Baue Beziehungen auf und handle

Finde heraus ob es active indigene Gruppen oder Organisationen in oder nahe deiner Gemeinde gibt. Erfahre was sie tun und wie du ihnen helfen kannst.

Sei in Kontakt mit lokalen indigenen Gemeinschaftsmitgliedern, um festzustellen, wie man am besten die Praxis der Anerkennung einführen kann und erkunde, wie das zu weiterem Dialog und Zusammenarbeit führen kann.

Schau dich um und frage dich: Sind indigene Leute bei deinen Veranstaltungen zugegen? In deinem Team? In deinem Gremium? Wenn nicht - was braucht es, um solche Beziehungen zu beginnen? Wie könntest du dich aus Anerkennung zu Beziehung bewegen? Wenn deine Rolle Programmgestaltung an einer Kultur- oder Bildungseinrichtung enthält: Wie könntest du sicher stellen, dass das Programm selbst ein Engagement an indigene Stimmen, Geschichten und Perspektiven darstellt?

Beachte indigene Leitung beim Einsatz, der Zerstörung von Land und Leben zu widerstehen. Lies diesen kraftvollen [Aufruf](#) der Erhebung Indigener Frauen.

Ein paar Organisationen zum Testen:

- [Indigene Kunst- und Kulturen Stiftung](#). Setze dich mit der Arbeit indigener Künstler, Poeten, Musiker, Autoren und Filmemacher auseinander, die in der Gemeinschaft arbeiten.
- [Indigenes Umweltnetzwerk](#). "Eine Allianz indigener Personen, deren gemeinsame Aufgabe es ist, die Heiligkeit von Mutter Erde vor Kontamination und Ausbeutung durch das Respektieren und Wahren indigenen Wissens und Gesetze zu schützen."
- [Nationalversammlung Amerikanischer Indianer](#): NCAI, "gegründet 1944, ist die älteste, größte und repräsentativste amerikanische und alaskische indigene Organisation, die den weiteren Interessen von Stammesregierungen und Gemeinschaften dient."
- [First People's Fund](#) wirkt zu "Ehren und Hilfe des Kollektivgeistes® der FP-Künstler und Kulturträger.
- [Vision Maker Media](#) "bestärkt und engagiert indigene Leute Geschichten zu erzählen."
- [Kulturelles Überleben](#) "verteidigt die Rechte indigener Personen und verhilft indigenen Gemeinschaften zu Selbstbestimmung, Kulturen und politischem Widerstand."
- [Gefährdete Sprachen Allianz](#) In New York ansässige Organisation, die „wenig beschriebene und gefährdete Sprachen dokumentiert und beschreibt, eine breitere Öffentlichkeit bildet und mit Gemeinschaften zusammenarbeitet."
- [Indian Country Media Network](#) Quelle für indigene Neuigkeiten. In Auszeit aber das Archiv ist immer noch erreichbar.

Lade Kunst herunter oder mach selbst welche!

Stell dir vor, dass du zu einem Café im Ort gehst, Konzerthalle, Supermarkt oder in die Stadthalle und ein Schild an der Wand findest, das traditionelles Land anerkennt. Klingt weit hergeholt? Muss es nicht sein. Als Teil dieser Kampagne #EhreIndigenesLand, haben wir uns mit einigen Künstlern zusammen geschlossen, um herunterladbare Zeichen zu entwerfen, die du anpassen und in deiner Gemeinde veröffentlichen kannst. Zeichen und Poster sind zum download erhältlich bei [Honor Native Land Public Folder](#) .

Du bist auch eingeladen deine eigenen Zeichen und Poster zu machen. Erwäge mit lokalen Künstlern und einer örtlichen Druckerei zusammen zu arbeiten, um ein maßgeschneiderten Satz von Anerkennungspostern für deine Gemeinde anzufertigen.

Teile die Botschaft

Teile den Leitfaden und Aufruf zum Handeln. In der **Honor Native Land Öffentlichkeitsmappe** sind Beispiele von posts in Sozialen Medien, Zeichen und andere Materialien, die du benutzen kannst um die Botschaft und diese Kampagne zu teilen. Nutze den #HonorNativeLand.

Gib ein Versprechen

Wir fordern Organisatoinen, Kollektive, Institutionen und Agenture auf, sich öffentlich der Praxis der Anerkennung des traditionellen indigenen Landes zu widmen. Dafür zu stehen, dazu gerechnet werden und andere mit deinem Versprechen zu inspirieren. Gib [hier](#) dein Wort.

Über das USDAC

Das U.S. Ministerium für Künste und Kultur (USDAC) ist ein volksverantwortlichen Ministerium – eine Graswurzelaktionnetzwerk, das Kreativität und soziale Vorstellungskraft anregt, um eine Kultur der Empathie, Gleichheit und Zugehörigkeit zu formen. Seit 2014 hat das USADC mehr als 25.000 Künstler, Aktivisten und Alliierte in mehr als 40 Staaten in kunstbasierten Dialogen und Aktionen engagiert. Durch das Schaffen von Gelegenheiten zum Lernen, Verbindung und gemeinsamer Handlung auf der lokalen und nationalen Ebene, arbeitet das USDAC für eine Gesellschaft, die das Recht auf Kultur bestätigt; das Erbe, Beiträge und Bestrebungen jeder Gemeinschaft wertschätzt und alle Barrieren für Liebe und Gerechtigkeit beseitigt. Für mehr Informationen und Beteiligung besuche www.usdac.us.

Bleibe in Kontakt

Hat dieser Leitfaden dich zu Handlung angeregt? Hast du bereits Erfolgsgeschichten oder Herausforderungen beim Umsetzen der Anerkennung in der Praxis bei deiner Organisation oder Institution? Möchtest du eine Strategien darüber entwerfen, wie du die Praxis der Anerkennung in deiner Region verbreiten oder eine Kampagne zur Einführung der Anerkennung als offizielle Methode in deiner Gemeinde oder Stadt entwerfen willst?

Wir würden uns freuen, von Dir zu hören. Schreib uns an hello@usdac.us